

# Das Evangelium

Dieses Handout fasst etwas die Erträge aus dem Input und aus den Kleingruppen des Jüngerschaftstreffen am 31.05.26 zusammen. Das Evangelium wurde in fünf grosse Punkte eingeteilt: GOTT, Mensch (in Sünde), Das grösste Problem, JESUS CHRISTUS und Mensch (durch Glauben in CHRISTUS). Zu jedem Punkt finden sich

- Bibelstellen, mit denen man das Thema für sich selbst vertiefen kann
- Einige Dinge, bei denen es uns wichtig ist, sie im Gespräch zu betonen
- Einige Beispiele und Geschichten, die wir Gerne im Gespräch als Illustration verwenden

## GOTT

| Bibelstellen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Genesis 1 – GOTT als Schöpfer (Auch als ein BeziehungsGOTT)</li><li>• Jesaja 49,15-16 – GOTTES Erbarmen</li><li>• Jesaja 6; Offenbarung 4 – GOTTES Herrlichkeit</li><li>• Bücher wie Jesaja, Jeremia oder auch Klagelieder zeigen uns die Realität von GOTTES Zorn und gleichzeitig auch GOTTES Geduld, Liebe und Erbarmen, da er stets auch kommende Rettung ankündigt für alle, die auf ihn vertrauen</li></ul> |
| Betonen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• GOTT ist <b>heilig</b> und völlig inkompatibel mit Sünde</li><li>• GOTT ist <b>liebervoll</b> und möchte das Beste für uns</li><li>• GOTT ist <b>allmächtig</b> und <b>persönlich</b></li></ul>                                                                                                                                                                                                                   |
| Beispiele                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Vater, Hirte</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

## Mensch (in Sünde)

| Bibelstellen                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Römer 1-3 – Beschreibt sehr viel über die Menschliche Sünde</li><li>• 1 Johannes 1,9-2,2 – Sünde und Vergebung</li><li>• 1 Mose 3 – Der Sündenfall (Hier sieht man, worin die ursprüngliche Sünde besteht)</li></ul> |
| Betonen                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Sünde ist</li></ul>                                                                                                                                                                                                  |

- Das Gegenteil von GOTTES Charakter
- Brechen der Gebote GOTTES = lieblose Taten (denn GOTTES Gebot ist die Liebe zu ihm und zu unseren Nächsten)
- Der Mensch ist auf zwei Arten sündig
  - Erstens ist der Mensch sündig in dem Sinne, dass er Sünden begeht.
  - Zweitens ist der Mensch sündig in dem Sinne, dass er im Herzen Böse ist – geneigt zum Bösen. (Selbst wenn man ihm alle Sünden vergeben würde, wäre der Mensch deshalb nicht plötzlich im Herzen gut)
- Teils kann man auch sehr direkt Fragen, ob das Gegenüber schonmal gelogen, gestohlen oder generell lieblos gehandelt hat – so wird dem Gegenüber auf einer persönlichen Ebene klar, dass es um ihn geht.
  - Alternativ kann man auch einfach aus dem eigenen Leben erzählen. Das ist etwas weniger direkt.

### Beispiele

- Konkrete Beispiele von Sünden nennen (evtl. aus dem eigenen Leben)

## Das grösste Problem

### Bibelstellen

- Sprüche 17,15
- 1. Mose 18,25

### Betonen

- GOTT ist gerecht und **muss** bestrafen.
- Aber: GOTT ist Liebe und **will nicht** bestrafen.
- Was wird er tun? → Antwort: JESUS!

### Beispiele

- Frage: Kann ein Polizist, der einen Einbrecher beim Einbruch sieht einfach wegschauen und sich umdrehen?
- Beispiel: Ein Mörder steht vor Gericht. Egal, wie leid ihm seine Tat tut. Egal, wie viele gute Taten er verspricht, als «Ausgleich» zu tun. Sein Urteil steht fest.

# JESUS CHRISTUS

## Bibelstellen

- Die Evangelien
- Hebräerbrief
- Römer 3,21 – 5,21
- Philipper 2,5 – 11
- Johannes 3 – Gespräch zwischen JESUS und Nikodemus

## Betonen

- JESUS hat ein **perfektes Leben** gelebt. Er hat alle geliebt, Menschen geheilt, Wunder getan. Er hat GOTTES Charakter vollständig widerspiegelt.
- JESUS ist am **Kreuz für unsere Schuld gestorben**
- Durch JESU Tod am Kreuz wird **das grösste Problem gelöst!** GOTT ist gerecht, weil er JESUS bestraft. Und GOTT ist liebevoll, weil er uns Erlösung anbietet in CHRISTUS.
- JESUS ist nach drei Tagen vom Tod **auferstanden** und später in den Himmel aufgefahren. Er ist **erhöht** über alles und sitzt zur Rechten GOTTES auf dem Thron.
- Er wird **wiederkommen**, um zu richten die Lebenden und die Toten.

## Beispiele

- **Richter**, der gerechterweise die Strafe ausspricht, dann aber aufsteht, um die Schuld des Verurteilten selbst zu zahlen.
- **Kapitän**, der die angekündigte Strafe der Peitschenhiebe für den Dieb auf dem Schiff gerechtermassen ausführt, sich dann aber selbst zwischen ihn und die Peitsche stellt.

# Mensch (durch Glauben in CHRISTUS)

## Bibelstellen

- Jakobusbrief und 1 Johannesbrief zeigen klar auf, dass echter Glaube auch Werke mit sich bringt.\*

- Hebräerbrie zeigt klar auf, dass echter Glaube bis ans Ende durchhält – ansonsten erlangt er die Rettung nicht.\*

\*Unter anderem natürlich. Die Briefe beinhalten noch viele weitere Schätze! Aber das sind schon zentrale Themen in diesen Briefen.

- Römer 5 – 8 beschreiben wunderbar, wer wir nun in CHRISTUS sind
- Epheser 1 – 2 auch
- Johannes 15 – unsere Lebensweise ist: Mit JESUS verbunden bleiben
- Johannes 1,12

## Betonen

- Glauben ist nicht etwas rein Intellektuelles, sondern auch ein **Vertrauen von Herzen**.
- Die Bibel betont weniger die einmalige Entscheidung für CHRISTUS (z.B. durch Bekehrungsgebet) und mehr den **Glauben**, der **Frucht bringt** und **bis zum Ende durchhält**.
- Alle Menschen glauben etwas. Alle Menschen vertrauen auf etwas. (Der Atheist z.B. vertraut darauf, dass die atheistischen Naturwissenschaftler richtig liegen und ihn kein Gericht erwartet nach dem Tod).
- Ganz praktisch kann man am Ende des Gespräches auch
  - Zum Gebet ermutigen
  - Zum Bibellesen ermutigen
  - Ein weiteres Treffen abmachen oder in die Kirche einladen

## Beispiele

- Unser Glaube ist wie der **Ehering**. In einer Ehe sind Mann und Frau eins und teilen ihren Besitz. Der Gläubige ist eins mit CHRISTUS und teilt seinen Besitz mit ihm. CHRISTUS gehört nun all unsere Schuld – und er hat sie am Kreuz bezahlt. Uns gehört nun alle Gerechtigkeit CHRISTI.
- Ein **Kind**, dass sich in die Arme seines Vaters fallen lässt.
- Sobald du in ein **Flugzeug** steigst, vertraust du dem Pilot.